



Die Ziele des Fördervereins

- Förderung der Umweltbildung von Kindern, Jugendlichen und Studenten durch waldpädagogische Arbeit.
- Förderung der Umweltbildung von Erwachsenen durch Ausstellungen, Führungen und ähnliche Veranstaltungen.
- Durchführung wissenschaftlicher und kultureller Veranstaltungen und Projekte.
- Förderung und Pflege der Kooperation mit Universitäten u.a. zur Anregung von Forschungsarbeiten.
- Förderung und Pflege des Waldes als Naherholungsgebiet.
- Förderung und Pflege des Waldes im Hinblick auf die dendrologischen und forstökologischen Besonderheiten von überregionaler Bedeutung.



Der neue Förderverein

Die Gründungsmitglieder des Fördervereins WPZ & Arboretum Burgholz e.V. sind am Wald und an der Umweltbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen interessiert und stammen selbst aus ganz unterschiedlichen Berufsgruppen. Ihr Engagement trägt dazu bei, Projekte und Vorhaben, die in besonderer Weise die waldpädagogische Arbeit und die wissenschaftliche Begleitung im Arboretum fördern und nicht durch das jährliche Budget des Landesbetriebes abgedeckt werden können, materiell aber auch ideell zu unterstützen.

Geplante Projekte

So stehen Projekte wie z.B. die Gestaltung eines Außenarbeitsplatzes als "Weidenbauprojekt" oder die Präsentation der fremdländischen Baumarten in einer "Holzbibliothek" auf der Planungsliste der kommenden Jahre. Mit der Ganztagsgrundschule Hütterbusch ist ein Konzept in der Erarbeitung, dass den Schülerinnen und Schülern regelmäßige Waldbesuche in kurzen Abständen während der ganzen Grundschulzeit ermöglichen soll.

Impressum

Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Waldpädagogisches Zentrum Burgholz
Friedensstraße 69
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 - 2478216
E-Mail: ute.nolden-seemann@wald-und-holz.nrw.de

Fotonachweis: Jörg Lange (Titelbild)
"Frühjahrstrieb einer Schindelborkigen Hickory"

Gestaltung: marktentwickler
für regionale Wertschöpfung, Wuppertal

Stand: August 2008

waldweisend®
Keiner wie wir.

Das Arboretum Burgholz
Einzigartig in Europa



Das Arboretum Burgholz Ein besonderer Wald

Das Arboretum (arbor lat. "Baum") Burgholz weist auf einer Fläche von etwa 250 Hektar mehr als 100 Nadel- und Laubbaumarten der ganzen Welt auf und stellt damit den größten zusammenhängenden Anbau fremdländischer Baumarten in Deutschland dar. Gleichzeitig beinhaltet das insgesamt 540 Hektar große staatliche Waldgebiet mit seinen Naturschutzflächen, im räumlichen Verbund mit kommunalen und privaten Wäldern, ein überaus interessantes Naherholungsgebiet.

Impulsgeber für Waldgestaltung und Waldpflege

Seit Beginn der Anpflanzungen im Jahr 1958 liefert das Arboretum wichtige waldbauliche Grundlagendaten, die gerade mit Blick auf die Veränderung der klimatischen Rahmenbedingungen wichtige Schlussfolgerungen für die Waldbewirtschaftung zulassen. Die Forstwirtschaft muss sich auf neue Risiken, wie die Zunahme von Witterungsextremen und Schädlingsbefall, einstellen.

Stürme wie Kyrill und Emma werfen Fragen nach zukunftsfähigen Aufforstungsmodellen auf. Försterinnen und Förster, Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sowie viele am Wald interessierte Menschen besuchen Burgholz um die fremdländischen Baumarten in Augenschein zu nehmen und sich über deren Wachstum, Stabilität und Vitalität oder deren Holzigenschaften zu informieren.

Das Waldpädagogische Zentrum Abenteuer Wald spricht alle Sinne an

Seit dem Jahr 2000 bietet das Waldpädagogische Zentrum (WPZ) Burgholz als außerschulischer Lernort Umweltbildung zum Wald an. Das Arboretum Burgholz mit seiner großen Baumartenvielfalt ist dabei ein besonderes Lernobjekt. Sowohl für die waldpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, als auch für den Fortbildungsbereich mit Erwachsenen wie z.B. Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer bietet diese Einrichtung eine große Palette an aktuellen Themen, die für die unterschiedlichen Zielgruppen methodisch aufbereitet werden.

Unser Leitsatz

"Der Wald soll nicht über den Verstand erlebt, sondern über die Erlebnisse verstanden werden." Dieser Leitsatz zieht sich durch das Angebot der verschiedenen Kurse, Führungen und Ausstellungen im WPZ Burgholz.

Unsere Themen

- Grundlagenkenntnisse heimischer und fremdländischer Waldbäume
- Waldfunktionen, Wald als Forschungsobjekt
- Ökosystem Wald, Kreisläufe in der Natur
- Nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzverwendung
- Tiere und Pflanzen des Waldes
- Naturschutz im Wald
- Wald als Lern- und Erlebnisraum

Wald - ein besonderer Lernort Nicht nur für Kinder!

Eine besondere Kooperation besteht mit der Universität Wuppertal, Fachbereich C Mathematik und Naturwissenschaften / Botanik, der wissenschaftliche Fragestellungen für Projektarbeiten mit Studentinnen und Studenten aufgreift und untersucht sowie dem Fachbereich G - Ausbildung von Lehrkräften für die Primarstufe.

Die Lehramtsstudierenden erfahren konkret vor Ort, welche Möglichkeiten der Wald als Lern- und Erlebnisraum für Kinder im Sinne einer umfassenden Erziehungsarbeit leisten kann - als wertvolle Ergänzung einer ganzheitlichen und individuellen Förderung der Kinder im System Schule.